

29.11.2018 – 10:35 Uhr

## Bis zu 230 Franken pro Monat: Autostellplätze in Schweizer Grosstädten häufig Luxus

Nürnberg (ots) -

- In den 8 grössten Städten der Schweiz sind Ein- und Abstellplätze nicht selten ein Luxusgut, das zeigt eine aktuelle Studie von immowelt.ch
- Teures Parken: In Genf kostet die Miete für einen Stellplatz oder eine Garage 230 Franken pro Monat
- Die günstigsten Stellplätze gibt es in Luzern und Winterthur mit Preisen von monatlich 120 Franken

Mehr als die Hälfte der Schweizer besitzen statistisch ein Auto - doch dessen Unterhalt ist teuer. Neben den üblichen Steuern, Versicherungs- oder Benzinkosten kommt häufig noch die Miete für einen Stellplatz dazu. Denn wer sich nicht täglich auf Parkplatzsuche begeben möchte, kommt besonders in den Grosstädten um einen eigenen Parkplatz nicht herum. Dieser ist in vielen Städten aber alles andere als billig. Die höchsten Mieten werden mit grossem Abstand in Genf verlangt. 230 Franken müssen dort Autofahrer im Median für eine Parkmöglichkeit bezahlen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Preis-Analyse der Mieten von Ein- und Abstellplätzen in den 8 grössten Städten der Schweiz.

Günstigste Stellplätze in Luzern und Winterthur

Deutlich preiswerter parken Stellplatzmieter in Basel und Zürich (jeweils 150 Franken), dicht gefolgt von Lausanne (140 Franken). 130 Franken im Monat müssen die Autofahrer in Bern und St. Gallen einkalkulieren. Die günstigsten der 8 untersuchten Grosstädte sind Luzern und Winterthur: Ein- und Abstellplätze werden im Median für monatlich 120 Franken angeboten.

Preise bleiben relativ konstant

Immerhin bleiben die Stellplatzpreise zwischen 2016 und 2017 auf relativ konstantem Niveau: In Genf sind sie sogar leicht rückläufig. 2016 war eine Stellfläche in der Stadt am südlichen Zipfel des Genfersees noch 20 Franken teurer. In Basel, Luzern und Winterthur liegt der Preis jeweils 10 Franken niedriger als im Vorjahr. Während die Kosten für einen Stellplatz in Zürich und Bern stabil blieben, gingen sie in Lausanne und St. Gallen um jeweils 10 Franken leicht in die Höhe.

Im Vergleich mit dem Nachbarland Österreich wird klar: Die Schweizer parkieren deutlich teurer. So liegen die monatlichen Kosten in Innsbruck und Wien, den österreichischen Städten mit den höchsten Parkplatzmieten, umgerechnet nur bei rund 100 Franken pro Monat.

Die Mietpreise für Ein- und Abstellplätze in den 8 grössten Städten der Schweiz im Überblick:

Stadt	Preis für Ein-/Abstellplätze 2016	Preis für Ein-/Abstellplätze 2017
Basel	160 CHF	150 CHF
Bern	130 CHF	130 CHF
Genf	250 CHF	230 CHF
Lausanne	130 CHF	140 CHF
Luzern	130 CHF	120 CHF
St. Gallen	120 CHF	130 CHF
Winterthur	130 CHF	120 CHF
Zürich	150 CHF	150 CHF

Ausführliche Ergebnisgrafiken stehen hier zum Download bereit: <http://ots.de/Y0dhv2>

Berechnungsgrundlage

Datenbasis für die Berechnung der Stellplatz-Mietpreise in den 8 grössten Städten in der Schweiz waren 5'000 Ein- und Abstellplätze, die im Jahr 2016 und 2017 auf immowelt.ch inseriert wurden. Die Preise spiegeln den Median der Nettomieten bei Neuvermietung wider. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise.

Diese und andere Pressemitteilungen von immowelt.ch finden Sie in unserem Pressebereich unter <https://presse.immowelt.ch/>.

Über immowelt.ch:

Die Immobilienplattform [www.immowelt.ch](http://www.immowelt.ch) ist mit monatlich 700'000 Visits\* einer der beliebtesten Online-Marktplätze für Häuser, Wohnungen und Gewerbeimmobilien in der Schweiz. Betreiber des Portals ist die Nürnberger Immowelt AG, zu deren Portfolio weitere erfolgreiche Portale wie [immowelt.de](http://immowelt.de) und [crozilla.com](http://crozilla.com) sowie effiziente CRM-Softwarelösungen für die Immobilienbranche gehören. Das Unternehmen ist Teil der Immowelt Group, an der die Axel Springer SE mehrheitlich beteiligt ist.

\* Google Analytics; Stand: Januar 2018

Kontakt:

Immowelt AG

Nordostpark 3-  
5  
D-90411 Nürnberg

Medienkontakt:

Barbara Schmid  
Peter Groscurth  
+49 911 520 25-808

[presse@immowelt.ch](mailto:presse@immowelt.ch)

[www.facebook.com/immoweltCH](https://www.facebook.com/immoweltCH)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005089/100822715> abgerufen werden.